

Referendariat verkürzen?

Beitrag von „Hamilkar“ vom 22. September 2011 23:10

Hallo enablue,

niemand weiß so gut wie ich, wie ätzend das Ref sein kann, und bei allem bin ich mir bewusst, dass ich bei Weitem nicht so arm dran war wie viele, viele andere (Bitte diesen Widerspruch nicht "mathematisch" verstehen, denn dann wäre es ein Paradoxon...) Naja, das wollte ich nur zu meinem Tip sagen, der jetzt kommt:

Ich an Deiner Stelle würde das Ref nicht verkürzen. Es ist ätzend, blöde, und alles, was Dir an negativen Adjektiven noch einfallen wird, aber es ist bei allem sowieso schon (d.h. bei "normaler" Zeit) sehr stressig und anstrengend, aber auch eine sehr intensive Zeit. Man braucht auch viel Zeit, auch nach dem Ref lernt man weiter und man lernt auch dann noch Vieles. Aber ich traue kaum jemandem zu (außer, er ist ein Überflieger), nach einer noch weiter verkürzten Zeit auf das bei der Prüfung geforderte Wissen und Können zu kommen und eine einigermaßen akzeptable Note zu erreichen.

Mein Tip kurzgefasst: Beiß in den sauren Apfel und mach die gesamte Zeit. Ist blöd, aber sonst wäre es noch blöder, da bin ich mir ziemlich sicher. Leider...

Hamilkar